

ES KLAPPERT DIE MÜHLE...

Nahe der Finow, am Mühlenteich, existierte über 600 Jahre eine Mühle. Häufig wechselten die Besitzer... So manch ein Geschäft wurde mit reichlich Bier besiegelt. Die Mühle wurde zuletzt durch die Familie Stolze zu einer Großmühle ausgebaut, die durchaus einer Industrieanlage glich. Zeitzeugen berichten, wenig romantisch, von starkem Lärm und einem stinkenden Mühlenteich. Nach der Bombardierung Eberswaldes 1945 wusste man nicht, wohin mit all dem Kriegsschutt und füllte damit den Mühlenteich auf, so dass er heute nicht mehr zu erahnen ist.

In herbstlicher Stimmung hören wir Geschichten rund um die Eberswalder Mühle, wir lauschen Liedern aus früherer Zeit und lassen alte Gewerke wieder aufleben...

**DATUM/ORT: FREITAG 26.10.2018,
GEGENÜBER GOETHESTR. 17
18 UHR – EINTRITT FREI**

MIT: Ali Mohammed, Abdi M. Aden, Elisabeth Adler, Franziska Brose, Cathy Clift, Denny Eggert, Leona Ehrlert, Kai Jahns, Lars Kroll, Susanna Schmidt, Jan Noack, Anna Siegenthaler, Birgit Klitzke, Anastasia Suvorov, Paula Thormann, Björn Wiese, gemischter Chor Finowfurt (Leitung Frau Triller), Band des Kanaltheater und weiteren Eberswalder*innen.

Einrichtung: Heike Scharppf, Ausstattung: Sebastian König, Dramaturgie: Katja Kettner, Organisation: Kai Jahns, Recherche: Carsten Seifert, Technik: Carsten Jess, Sound: Ansgar Tappert, Assistenz: Anna Siegenthaler.

IM LÜCKENLABOR DES MUSEUMS EBERSWALDE SIND ALLE INFORMATIONEN ZUM MÜHLENTEICH ZUGÄNGLICH.

Tatort Lücke ist eine Kooperation zwischen dem Stadtmuseum der Stadt Eberswalde und dem Kanaltheater/Bürgerstiftung Barnim Uckermark in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V., dem Kreisarchiv Barnim und dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das zweijährige Projekt „Tatort Lücke“ in den Jahren 2017 bis 2019 im Fonds Stadtgefährten.